

Toscolano

Torrente Toscolano, Torrente, Fiume Toscolano

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2023-03-09 20:49:54	Update: 2023-10-14 09:16:06	Druck: 2024-04-22 12:04:33
Land: Italia / Italy Region: Lombardia Subregion: Brescia Ort: Gaino, Toscolano Maderno		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 2h20
Zustiegszeit: 0min	Begehungszeit: 1h30	Rückwegszeit: 50min
Einstiegshöhe: 290mm	Ausstiegshöhe: 150mm	Höhendifferenz: 140m
Canyonstrecke: 2500m	Höchste Abseilstelle: 15m	Anzahl Abseiler: 6
Transport: Auto möglich	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: 28.80km ²
Saison: Mai - Oktober	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit: 10-13 Uhr
Bewertung: 3.7 (3)	Beschreibung: 1 (1)	Verankerung: 3 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x30m/1x20m		
Charakteristik: Bezaubernde tief eingeschnittene Kalkschlucht mit engen höhlenartigen Abschnitten; engste Stelle ca. 50cm breit; sauberes Wasser; gut eingerichtet (meistens Stände auf beide Seiten); Stausee im Oberlauf; Wasserableitung am Anfang der Tour; Kombination mit Campiglio möglich (Ganztagestour). Der Zustiegsweg (schlecht asphaltierte Bergstraße mit Fahrverbot) für die Campiglio (2 Std.) ist bei der Einstiegsbrücke der Toscolano; schönster Lichteinfall Vormittag/Mittag; sehr gefährlich bei Hochwasser (Wettersituation beachten!).		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Torbole fährt man auf der „SS45“ durch Riva und am westlichen Ufer entlang bis zur Ortschaft Toscolano Maderno. In Toscolano biegt man rechts Richtung Gaino ab. Um das Überstellungsfahrzeug zu parken zunächst nicht rechts (hinauf) nach Gaino, sondern man folgt der schmalen Asphalt- Straße/Schotterstraße mit der Beschilderung "Riserva di Pesca". Die Straße führt in das Valle de Cartiere wo man den ersten PKW vor dem Fahrverbotsschild am großen Parkplatz parkt. Mit dem zweiten PKW fährt man wieder zurück zur Gabelung und dann links hinauf nach Gaino. Vor der Ortschaft folgt man dem weißen Schild „Gaino“ zuerst rechts dann links. Die schmale Hauptstraße führt direkt in den Ort. Hier kurz rechts (sehr schmale Durchfahrt, max 2.10m), dann gleicher wieder links Richtung „Rif. Pirlo“/“San Lorenzo“. Danach folgt man der anfangs noch asphaltierten Hauptstraße neben der Schlucht für ca. 5Km bis zu einem Kraftwerkshäuschen mit grünem Zaun. Parkmöglichkeit vor dem Schranken (links). Bemerkung: Die Tour kann auch mit einem PKW gemacht werden. Dafür muss man aber den Ausstiegsweg noch erkunden (wir fanden aber die Variante über den historischen Weg lohnenswerter).		
Zustieg: Vom Parkplatz beim Schranken über den Schotterweg, direkt in den Bach absteigen.		



Tour:

Der Torrente Toscolano ist, bis auf die kleinen Abseilstellen (max. 15m) die im beeindruckenden tief eingeschnittenen Teil der Schlucht sind, ein Wandercanyon mit einigen Abkletterstellen. Die Schlucht beginnt unspektakulär, wandernd und abklettern passiert man eine Wasserableitung und kurz darauf eine weitere Wasserverbauung (evtl. auch hier Einstiegsmöglichkeit). Nach ca. 15min. und einem kleinen Blockgelände verengt sich die Schlucht. Nun folgt der schönste Abschnitt. Mehrere kleine Stufen führen in die immer enger und schöner werdende Schlucht. An fast allen Stufen gibt es zwei Standplätze. Einige Stellen können auch abgeklettert oder nach Kontrolle gesprungen werden. Um den schönsten Eindruck zu gewinnen sollte die Tour bei Schönwetter und vor der Mittagszeit (Lichteinfall) mit etwas Wasserdurchlauf gemacht werden. Bei Schlechtwetter sollte die Schlucht auf keinen Fall begangen werden, da die engste Stelle gerade Mal 50cm breit ist und ein plötzlicher Wasseranstieg lebensgefährlich wäre! Zusätzlich gibt es im Oberlauf einen großen Stausee (Lago di Valvestino“) mit Automatik-Wehranlage. Am Schluss der Engklamm (bei den Wassereinleitungen) gibt es noch schöne Versinterungen bevor sich die Schlucht öffnet. Nach dem Geröllfeld bleibt man am besten im Bachbett da sich ein Ausstieg über den alten Steig neben der Schlucht nicht lohnt. Nach ca. 20min. erreicht man beim Haus „ Campo Scout“ auf ca. 150m den Ausstieg aus dem Bach.

Rückweg:

Ab dem Haus („Campo Scout“)folgt man der Forststraße bzw. dem Wanderweg neben dem Bach, durch das Papiermühlental (1870er). Wer möchte kann bei der Bar „Al Museo“ noch einen Einkehrschwung machen bevor es zum zweiten PKW am unteren Parkplatz geht. (Achtung! Fischzucht im Unterlauf, daher besser auf den Wanderweg ausweichen).

Koordinaten:

Canyon Start [45.67270000 10.61410000](#)
Parkplatz Zustieg [45.67300000 10.61450000](#)
Parkplatz Ausstieg [45.64710000 10.60500000](#)
Parkplatz Ausstieg [45.66180000 10.61250000](#)
Canyon Ende [45.66050000 10.61140000](#)

Begehungen:

2023-08-08 | Mazzoldi | |||| 🍀 Begangen

Non più praticabile perchè completamente invasa dalla frana la parte più bella della forra. Interdetto da ordinanza del sindaco

2023-07-20 | Bernhard | ★★☆☆ | 📖 | 🚧 🚧 🚧 | 🌊 Niedrig | 🍀 Begangen

Wir sind anscheinend zu niedrig bei der Kurve mit dem großen Versturz eingestiegen . Jedenfalls so nur kurz 2 abseiler und die schöne Einzelstelle. Würd ich nur machen wenn man schon in der Nähe ist Oberer Parkplatz nicht mehr möglich da die Straße im oberen Drittel gesperrt ist und vermutlich bleibt

2023-03-09 | System User | ★★☆☆ | ||||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ToscolanoCanyon.html> und <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23768>

2023-03-09 | System User | ★★☆☆ | ||||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/424-toscolano>